

## **HAGEL – Was tun im Schadensfall?**

An wen kann ich mich wenden, was kann ich tun?

Um Ihnen Zeit und Ärger zu ersparen bieten wir Ihnen Hilfestellung, damit eine optimale Instandsetzung Ihres Fahrzeugs möglich wird.

### **Die häufigsten Fragen**

- Wie wickle ich den Schaden ab?
- Zahlt meine Versicherung den Hagelschaden?
- Lohnt es sich den Hagelschaden zu reparieren?
- Welche Möglichkeiten der Reparatur gibt es?

### **Die Versicherung**

Hagel bezeichnet man als Elementarschaden.

Heutzutage sind ca. 80 % aller Fahrzeuge Haftpflicht und Teilkasko oder sogar Vollkasko versichert. Hierbei zahlt die Versicherung die komplette Reparatur. Auch um den Bonusverlust müssen Sie sich keine Sorgen machen, denn diese bleibt durch die Inanspruchnahme der Teilkaskoversicherung erhalten.

Hagel betrifft meistens nur lokale Gebiete, deshalb führen Versicherungen kurz nach dem Hagelsturm Sammelbesichtigungen durch.

Sie müssen den Hagelschaden rasch Ihrer Versicherung melden. (Anspruch verfällt sonst – AVB beachten!)

Sollte ihr Fahrzeug jedoch nur Haftpflicht versichert sein müssen Sie selbst für den entstandenen Schaden aufkommen.

### **Hagelschadenreparatur, lohnt sich das?**

Solange kein wirtschaftlicher Totalschaden vorliegt sollten Alter und Zustand des Fahrzeuges keine Rolle spielen, denn Ansprüche bei weiteren Schäden, an einem nicht reparierten Fahrzeug, können auch nicht mehr in vollem Umfang geltend gemacht werden. Dies gilt auch für Haftpflichtschäden.

Bei Leasingfahrzeugen wird ein nicht instand gesetzter Hagelschaden bei der Rückgabe in Rechnung gestellt.

Wir empfehlen die Reparatur von Hagelschäden.

## „Drücken“ – die „moderne Methode“

Diese Art der Hagelschadenreparatur hat sich immer mehr durchgesetzt. In der Automobilindustrie wurde diese Methode schon länger eingesetzt und zwar zur Beseitigung von kleinen Dellen, die bei der Produktion und dem Transport auftraten. Hervorragende Qualität, sowie Zeit- und somit Kosteneinsparung.

Mit dem Wort „Drücken“ ist die „moderne Methode“ nur unzureichend beschrieben! Denn Hageldellen lassen sich mit besonderen Hebeln und viel Fingerspitzengefühl heraus massieren und mit Hilfe von speziellen Heißklebern aus dem Blech ziehen.

Bei dieser Methode werden nur Anbauteile (Zierleisten und Blenden) ausgetauscht die durch den Hagelschlag beschädigt wurden. Das Auto wird nur teilweise zerlegt um möglichst von innen an die Dellen heran zu kommen. Bei wenigen Dellen oder an nicht zugängigen Stellen kommen spezielle Heisskleber zum Einsatz sodass gar nichts Demontiert werden muss. Dieses hat einen enormen Zeit- Ersatzteil- und somit Preisvorteil in der Reparatur bei perfektem Ergebnis zur Folge hat.

Ihr Nutzen dieser Methode:

- Kostenersparnis bis zu 60%
- Erhalt des Originallackes
- Kurze Reparaturzeit

Je nach Schadensbild ist auch eine Kombination von „Drücken“ und konventioneller Reparaturen möglich. Die Ausführung beim Markenvertreter stellt sicher, dass allfällige Fahrassistenzsysteme wieder perfekt eingestellt werden, Anbauteile professionell aus- und eingebaut werden, die Herstellervorschriften eingehalten werden, etc.

### **Hinweis für die Versicherung:**

Für die Schadenkalkulation kommt die Verrechnungsstufe 1, sowie die ABOL- Liste Vffs 2013 zur Anwendung.